



TUFFTALK LITE

Industrial Bluetooth® Communication System



Deutsch

 **WARNUNG**

Lesen Sie vor der ersten Verwendung des Produkts dieses Benutzerhandbuch und die Kurzanleitung, um das Risiko schwerer Verletzungen, von Todesfällen oder Schäden am Produkt zu minimieren.

© 1998-2022 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 50C™, 5S™, 5R™, 5R LITE™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, ACS10™, ACS-RAM™, C1™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, Impulse™, FURY™, R1™, R1 EVO™, R1 EVO CS™, R2™, R2 EVO™, R2X™, M1™, M1 EVO™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, Stryker™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™, +mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, MeshPort Black™, Econo™, OUTRUSH™, OUTRUSH RT™, OUTSTAR™, OUTSTAR S™, OUTFORCE™, OUTRIDE™, OUTRUSH M™, ORCA 1™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, Expand™, Expand Boom™, Expand Mesh™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™ sind Marken der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone und iPod touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Zumo™ ist ein Warenzeichen von Garmin Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften. TomTom™ ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von TomTom International B.V. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

INHALT

1 LIEFERUMFANG	5
1.1 Muschel-Gehörschutz	5
1.2 Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung	5
2 MONTAGE DES TUFFTALK LITE	6
2.1 Anbringen des Headsets (Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung)	6
2.2 Austauschen der Ohrpolster	7
3 ERSTE SCHRITTE	8
3.1 Bedienung der Tasten	8
3.2 Software von Sena	9
3.3 Ein- und Ausschalten	9
3.4 Laden	9
3.5 Warnhinweis bei fast leerem Akku	10
3.6 Überprüfung des Akkuladestands	10
3.7 Lautstärkeregelung	11
4 KOPPELN DES TUFFTALK LITE MIT BLUETOOTH-GERÄTEN	11
4.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät	12
4.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon und SR10	12
4.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP	13
4.4 Gegensprechanlage koppeln – andere Tufftalk Lite-Headsets	14
5 MOBILTELEFON	15
5.1 Anrufe über das Mobiltelefon tätigen und entgegennehmen	15
5.2 Kurzwahl	16
6 STEREO-MUSIK	17
6.1 Bluetooth-Stereo-Musik	17
6.2 Musik teilen	18
7 SPRECHANLAGE	18
7.1 Zwei-Wege-Sprechanlage	18
7.2 Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage	19
7.3 Vier-Wege-Sprechanlage	21
8 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE	22
9 UNIVERSAL INTERCOM	23
9.1 Universal-Gegensprechkopplung	24
9.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	24
9.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	25
9.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	26
10 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE	29
11 FM-RADIO	29
11.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios	29
11.2 Voreingestellte Sender	29
11.3 Suchen und Speichern	30
11.4 Sendersuchlauf und Speichern	30
11.5 Vorläufige Voreinstellung	31
11.6 Regionsauswahl	31
12 FUNKTIONSPRIORITÄT	32

13 HEADSET-KONFIGURATION	32
13.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon	33
13.2 Kopplung des zweiten Handys.....	33
13.3 Koppeln mit ausgewähltem Handy	34
13.4 Medienkopplung	34
13.5 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen	34
13.6 Universal-Gegensprechkopplung	34
13.7 Zurücksetzen.....	35
13.8 Verlassen des Sprachkonfigurationsmenüs	35
14 SOFTWARE-KONFIGURATION	36
14.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern.....	36
14.2 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts (standardmäßig deaktiviert)	36
14.3 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert)	36
14.4 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert).....	37
14.5 Aktivieren/Deaktivieren der HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	37
14.6 Festlegen der Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig: 3).....	37
14.7 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachansagen (standardmäßig aktiviert).....	38
14.8 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RDS AF“ (standardmäßig deaktiviert)	38
14.9 Aktivieren/Deaktivieren der FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert).....	38
14.10 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos (standardmäßig deaktiviert)	38
14.11 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Advanced Noise Control“™ (standardmäßig aktiviert)	38
15 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG	39

16 FEHLERSUCHE	39
16.1 Ausfall der Sprechanlage	39
16.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage	39
16.3 Reset bei Fehlfunktion.....	40
16.4 Zurücksetzen.....	40

1 LIEFERUMFANG

1.1 Muschel-Gehörschutz

- **Headset**



- **USB-Lade- und Datenkabel**



- **Mikrofonaufsätze (2)**



1.2 Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung

- **Headset-Haupteinheiten**
(einschließlich Schutzhelm-Verbindungsstück vom Typ A für Tufftalk Lite)



- **USB-Lade- und Datenkabel**



- **Mikrofonaufsätze (2)**



- **Gummipolster (2)**

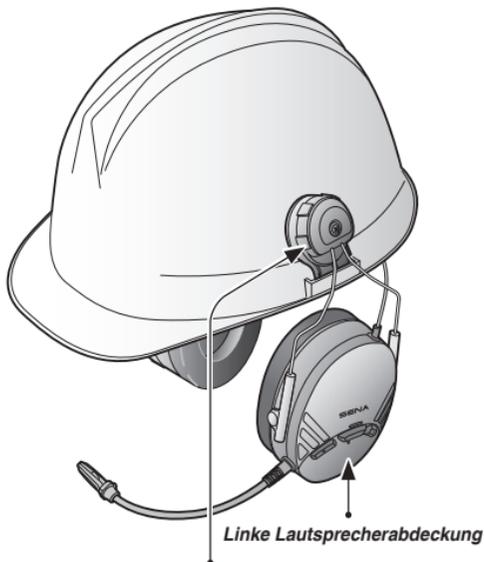


- **Schutzhelm-Verbindungsstück vom Typ B für Tufftalk Lite (2)**



2 MONTAGE DES TUFFTALK LITE

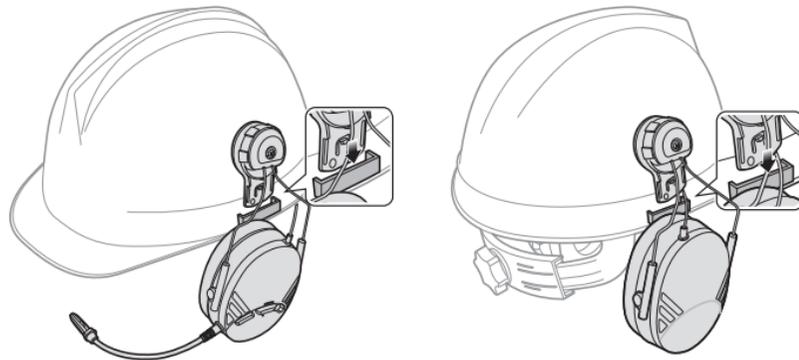
2.1 Anbringen des Headsets (Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung)



Schutzhelm-Verbindungsstück vom Typ A für Tufftalk Lite

Tufftalk Lite-Headset

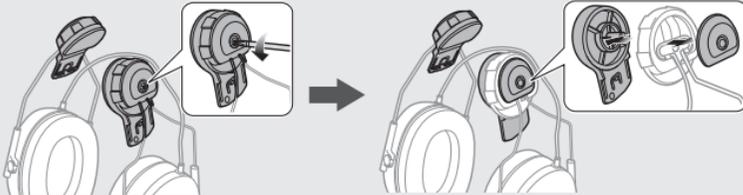
1. Schieben Sie die Headsets in die dafür vorgesehenen Vorrichtungen links und rechts am Schutzhelm. Das Headset mit dem Mikrofon sollte auf der linken Seite des Schutzhelms angebracht werden.



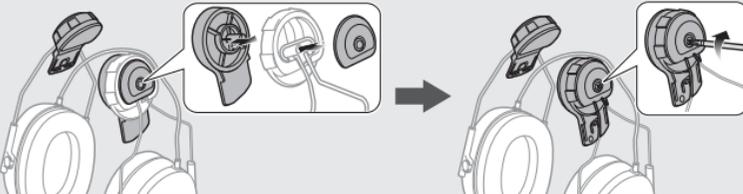
2. Versteuen Sie die Kabel unter der Innenausstattung des Schutzhelms.

Hinweis:

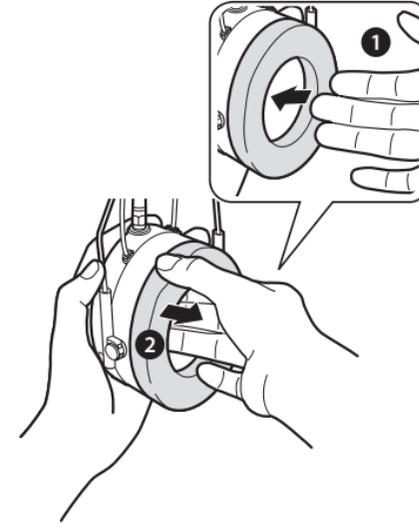
- Wenn das Gummipolster auf der inneren Seite der oberen Befestigung Abnutzungserscheinungen zeigt, ersetzen Sie es durch das mitgelieferte Polster.
- Falls die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ A nicht in die dafür vorgesehenen Aussparungen links und rechts am Schutzhelm passen, ersetzen Sie sie durch die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ B. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 1. Lockern Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ A sowie die oberen Abdeckungen.



2. Setzen Sie die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ B und die oberen Abdeckungen zusammen und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

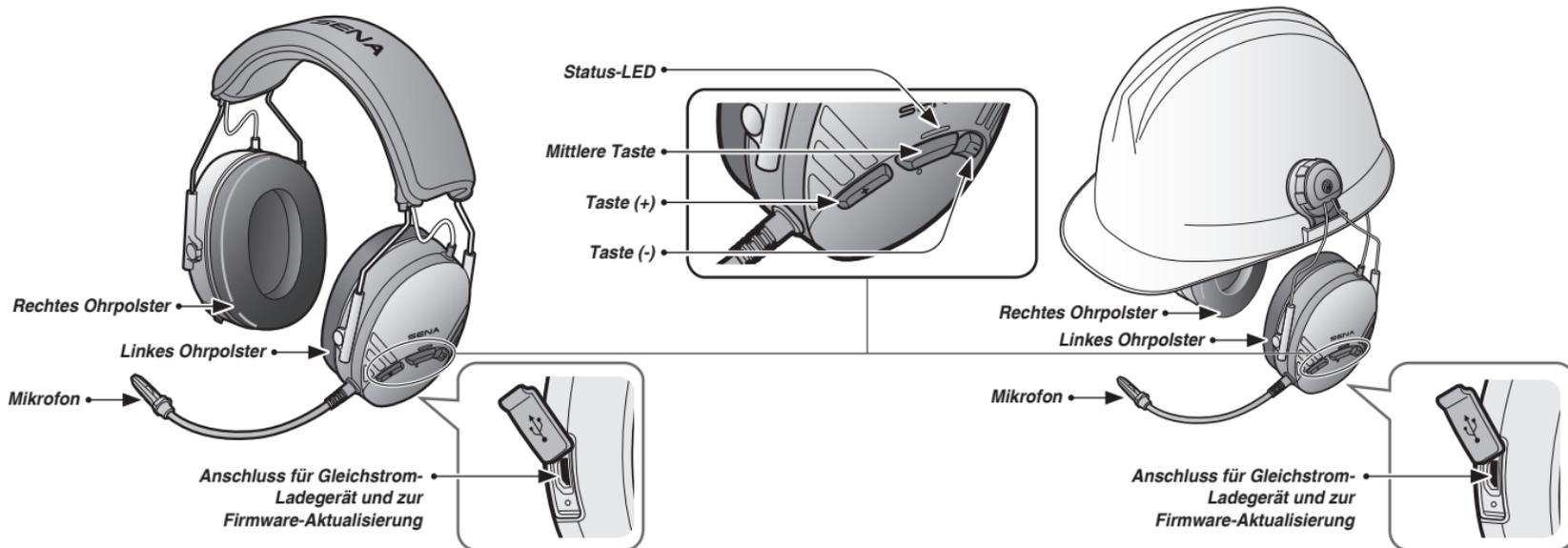
**2.2 Austauschen der Ohrpolster**

1. Entfernen Sie die Ohrpolster mit den Fingern.
2. Bringen Sie die mitgelieferten Ohrpolster an.



3 ERSTE SCHRITTE

3.1 Bedienung der Tasten



Headset-Tasten am Tufftalk Lite

3.2 Software von Sena

3.2.1 App Sena Industrial

Sie müssen einfach nur Ihr Telefon mit dem Headset koppeln, um die **App Sena Industrial** verwenden und dann schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zugreifen zu können.

- App-Funktionen
 - Musik, FM-Radio, Geräteeinstellungen, Kurzanleitung und Benutzerhandbuch
- Herunterladen
 - Android: Google Play Store > **Sena Industrial**
 - iOS: App Store > **Sena Industrial**

3.2.2 Sena Device Manager

Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und Einstellungen direkt am PC oder Apple-Computer konfigurieren. Den **Sena Device Manager** können Sie unter www.senaindustrial.com herunterladen.

3.3 Ein- und Ausschalten

Um das Headset einzuschalten, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (+) gleichzeitig 1 Sekunde lang gedrückt, während Sie lauter werdende Pieptöne und die Sprachansage „**Hallo**“ hören. Um das Headset auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die mittlere Taste und die Taste (+), während Sie leiser werdende Pieptöne und die Sprachansage „**Auf wiederhören**“ hören.

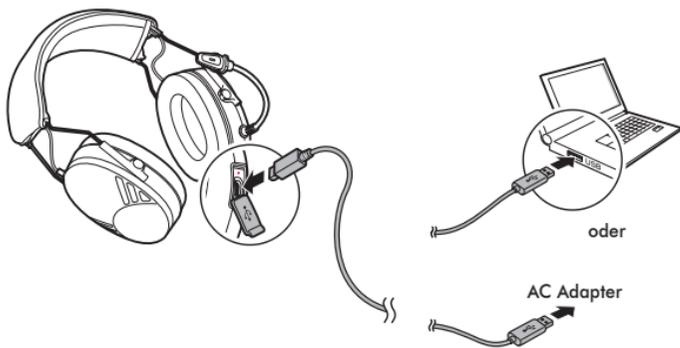
3.4 Laden



WARNUNG

Verwenden Sie für das Laden des Akkus nur ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

Sie können das Headset laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel am USB-Anschluss eines Computers oder an einem USB-Steckdosenadapter anschließen. Die Einheiten können mit jedem standardmäßigen Micro-USB-Kabel geladen werden. Die Lade-LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn dieser abgeschlossen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladenelem Akku ca. 2,5 Stunden.



Hinweis:

- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Das Tufftalk Lite ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.

! VORSICHT

Das Tufftalk Lite darf beim Laden nicht getragen werden. Das Headset wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.

3.5 Warnhinweis bei fast leerem Akku

Wenn die Akkuladung gering ist, wechselt die blau blinkende LED im Standby-Modus auf Rot und die Sprachansage „**Akku ist fast leer**“ wird ausgegeben.

3.6 Überprüfung des Akkuladezustands

Beim Einschalten des Headsets können Sie den Akkuladezustand auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

3.6.1 LED-Anzeige

Beim Einschalten des Headsets zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4 x blinken = Hoch, 70–100 %

3 x blinken = Mittel, 30–70 %

2 x blinken = Niedrig, 0–30 %

Hinweis:

- Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

3.6.2 Sprachansage zum Akkustand

Wenn Sie das Headset einschalten, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (+) drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das Headset eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

3.7 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach über die Tasten (+) und (-) regeln. Wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat, wird ein Piepton ausgegeben. Die Lautstärke kann unabhängig für einzelne Audioquellen eingestellt werden und wird beibehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Die eingestellte Lautstärke für die Freisprechfunktion des Mobiltelefons bleibt beispielsweise unverändert, auch wenn Sie die Lautstärke für die MP3-Musikwiedergabe über Bluetooth ändern. Wenn Sie die Lautstärke allerdings im Standby-Modus ändern, wirkt sich dies auf die Lautstärke aller Audioquellen aus.

WARNUNG

Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.

4 KOPPELN DES TUFFTALK LITE MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Vor der ersten Verwendung des Tufftalk Lite-Bluetooth-Headsets mit einem anderen Bluetooth-Gerät müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Das Tufftalk Lite kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten (beispielsweise MP3-Playern) sowie mit anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Das Koppeln muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt. Die Verbindung erfolgt automatisch, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet. Sie hören einen hohen Piepton und eine Sprachansage, wenn das Headset wieder mit dem gekoppelten Gerät verbunden wird: **„Handy verbunden“** bei Mobiltelefonen und **„Medium verbunden“** bei Bluetooth-Stereogeräten.

4.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Wenn Sie die Taste (+) drücken, hören Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“.
3. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
4. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das Tufftalk Lite betriebsbereit ist. Die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ wird ausgegeben.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen wird, wechselt das Tufftalk Lite wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen hohen Piepton hören, um die Bluetooth-Verbindung sofort wiederherzustellen.
- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Medienplayer unterbrochen wird, halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

4.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon und SR10

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem einzelnen Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden werden, beispielsweise zu einem zweiten Mobiltelefon, einem MP3-Player oder dem Bluetooth-Adapter des Sena SR10.

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon in der Liste der erkannten Geräte das Sena Tufftalk Lite aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das Tufftalk Lite betriebsbereit ist. Die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ wird ausgegeben.

Hinweis:

- Wenn Ihr Headset mit zwei Audiogeräten (A2DP) verbunden ist, unterbricht das Audiosignal des einen Geräts das des anderen. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrem primären Mobiltelefon Musik hören, kann diese durch die Musikwiedergabe auf dem sekundären Mobiltelefon und umgekehrt unterbrochen werden.
- Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkgerät für Gruppengespräche und verwendet das Freisprechprofil. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über den SR10 im Hintergrund ausgegeben.

4.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP

Bei Verwendung eines Smartphones kann es manchmal erforderlich sein, das Tufftalk Lite ausschließlich für Stereo-Musik (A2DP) oder für mobiles Telefonieren mit Freisprechfunktion zu nutzen. Diese Anweisungen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die das Tufftalk Lite nur unter Verwendung eines bestimmten Profils mit ihrem Smartphone koppeln möchten (A2DP für Stereo-Musik oder HFP für Anrufe).

Wurde bereits ein Mobiltelefon mit dem Tufftalk Lite gekoppelt, müssen Sie sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Headset die Liste bereits gekoppelter Geräte löschen. Setzen Sie das Tufftalk Lite zum Löschen der Kopplungsliste auf die Werkseinstellungen zurück (siehe *Abschnitt 13.7, „Zurücksetzen“*) oder führen Sie die Schritte zum Löschen der Kopplungsliste aus (siehe *Abschnitt 13.5, „Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen“*). Informationen zum Löschen der Kopplungsliste des Mobiltelefons finden Sie im *Handbuch des Mobiltelefons*. Bei den meisten Smartphones kann das Tufftalk Lite über das Einstellungsmenü aus der Bluetooth-Geräteleiste gelöscht werden.

4.3.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Wenn Sie die Taste (+) viermal drücken, wird die Sprachansage „**Medienkopplung**“ ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste der erkannten Geräte das Sena Tufftalk Lite aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

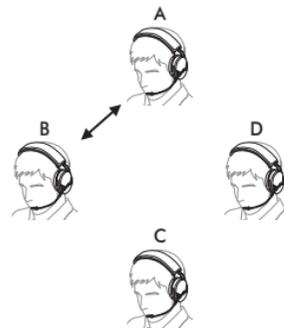
4.3.2 Freisprechprofil (nur Anrufe)

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Wenn Sie die Taste (+) dreimal drücken, hören Sie die Sprachansage „**Koppeln mit ausgewähltem Handy**“.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste der erkannten Geräte das Sena Tufftalk Lite aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

4.4 Gegensprechanlage koppeln – andere Tufftalk Lite-Headsets

Das Tufftalk Lite kann für Bluetooth-Kommunikationen über die Gegensprechanlage mit bis zu drei anderen Headsets gekoppelt werden.

1. Schalten Sie die beiden Tufftalk Lite-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Gegensprechanlage koppeln**“ hören.
3. Drücken Sie an einem der beiden Headsets (A oder B) die mittlere Taste, bis die Sprechanlagenverbindung automatisch hergestellt wurde. Die beiden Tufftalk Lite-Headsets A und B sind nun zur Kommunikation über die Sprechanlage miteinander gekoppelt. Wird der Kopplungsvorgang nicht innerhalb einer Minute abgeschlossen, wechselt das Tufftalk Lite wieder in den Standby-Modus.



Kopplung von A mit B

4. Mit dem oben beschriebenen Verfahren können Sie weitere Kopplungen zwischen den Headsets A und C und den Headsets A und D vornehmen.
5. Das Koppeln der Gegensprechanlage wird nach dem Prinzip **Der Letzte wird zuerst bedient** durchgeführt. Wurde ein Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum **zweiten** bzw. **dritten Gesprächsteilnehmer**.

Hinweis:

*Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset A. Headset C ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset A und Headset B ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.*

5 MOBILTELEFON

5.1 Anrufe über das Mobiltelefon tätigen und entgegennehmen

1. Wenn Sie einen Anruf erhalten, drücken Sie einfach die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die Gesprächsannahme über Sprachbefehl (VOX-Telefon) aktiviert sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.
3. Drücken Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang oder warten Sie, bis Ihr Gesprächspartner den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt, während das Telefon klingelt.
5. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
 - Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Der Anruf wird dann automatisch an das Headset weitergeleitet.

- Halten Sie die mittlere Taste im Standby-Modus 3 Sekunden lang gedrückt, um die Sprachwahl des Mobiltelefons zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Hinweis:

Wenn zwei Mobiltelefone mit Ihrem Headset verbunden sind und Sie während eines Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon einen eingehenden Anruf über das zweite Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf des zweiten Mobiltelefons trotzdem annehmen. In diesem Fall wechselt der Anruf des ersten Mobiltelefons in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.

5.2 Kurzwahl

Über das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü können Sie schnell Anrufe tätigen.

1. Halten Sie die Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Kurzwahl**“ hören, um in das Kurzwahlmenü zu gelangen.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.

3. Drücken Sie die mittlere Taste, um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:

(1) Wahlwiederholung

(4) Kurzwahl 3

(2) Kurzwahl 1

(5) Abbrechen

(3) Kurzwahl 2

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung wird die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ ausgegeben. Drücken Sie die mittlere Taste, um die zuletzt angerufene Telefonnummer erneut zu wählen.
5. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um in den Menüs zu navigieren, bis Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören, um eine Kurzwahlnummer anzurufen. Drücken Sie dann die mittlere Taste.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören. Drücken Sie danach die mittlere Taste. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das Tufftalk Lite automatisch das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

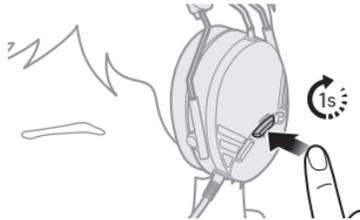
- *Das Mobiltelefon und das Headset müssen miteinander verbunden sein, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.*
- *Vor der Verwendung der Kurzwahlfunktion müssen zunächst Kurzwahlnummern zugewiesen werden (siehe Abschnitt 14.1, „Zuweisen von Kurzwahlnummern“).*

6 STEREO-MUSIK

6.1 Bluetooth-Stereo-Musik

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem Tufftalk Lite gekoppelt werden (Abschnitt 4.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“). Das Tufftalk Lite unterstützt AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile). Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät also ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das Tufftalk Lite als Fernbedienung für die Musikwiedergabe verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch Funktionen wie „Wiedergabe“, „Pause/Stopp“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“ verwenden.

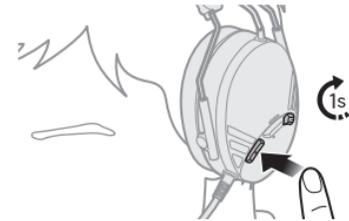
1. Halten Sie zum Starten oder Anhalten der Musikwiedergabe die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt.



2. Regeln Sie die Lautstärke über die Tasten (+) und (-).



3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) eine Sekunde lang gedrückt.



6.2 Musik teilen

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (siehe *Abschnitt 7.1, „Zwei-Wege-Sprechanlage“*) können Sie mittels Bluetooth gemeinsam mit einem Gesprächsteilnehmer Stereo-Musik hören. Wenn Sie das Teilen von Musik beenden, können Sie zur Kommunikation über die Sprechanlage zurückkehren. Halten Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) 1 Sekunde lang gedrückt.

Hinweis:

Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.

7 SPRECHANLAGE

Stellen Sie sicher, dass Ihre Sprechanlagengeräte gekoppelt sind (siehe *Abschnitt 4.4, „Gegensprechanlage koppeln – andere Tufftalk Lite-Headsets“*).

7.1 Zwei-Wege-Sprechanlage

7.1.1 Starten einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem beliebigen Gesprächsteilnehmer beginnen, indem Sie die mittlere Taste drücken. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren. Drücken Sie sie zweimal, um mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren. Drücken Sie sie dreimal, um mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren.

7.1.2 Beenden einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie haben die Möglichkeit, eine Kommunikation über die Sprechanlage mithilfe der mittleren Taste zu beenden. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um die Sprechanlage auszuschalten. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sprechanlage für den **ersten**, den **zweiten** bzw. den **dritten Gesprächsteilnehmer** auszuschalten, indem Sie entsprechend ein-, zwei- oder dreimal drücken.



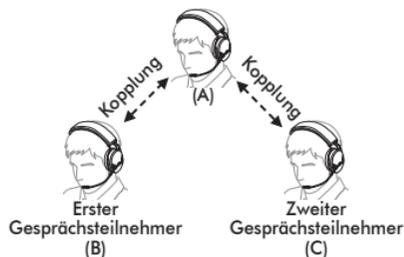
Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage starten/beenden

7.2 Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

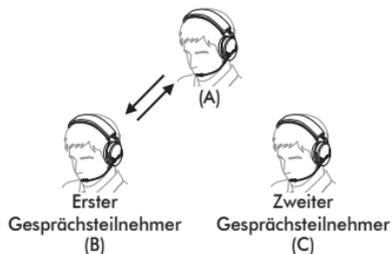
7.2.1 Starten einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Sprechanlage eine Drei-Wege-Konferenz mit zwei anderen Tufftalk Lite-Benutzern (B und C) führen, indem Sie parallel zwei Verbindungen herstellen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage wird die Mobiltelefonverbindung aller drei Teilnehmer vorübergehend getrennt. Sobald die Konferenz über die Sprechanlage jedoch beendet wird oder einer der Teilnehmer die Konferenz verlässt, wird die Verbindung zwischen Mobiltelefon und Headset automatisch wiederhergestellt. Geht während der Konferenz ein Anruf auf Ihrem Mobiltelefon ein, können Sie die Konferenz über die Sprechanlage beenden, damit die Verbindung automatisch wiederhergestellt wird und Sie den Anruf entgegennehmen können.

1. Sie (A) müssen mit zwei Gesprächsteilnehmern (B und C) gekoppelt sein, um ein Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage führen zu können.



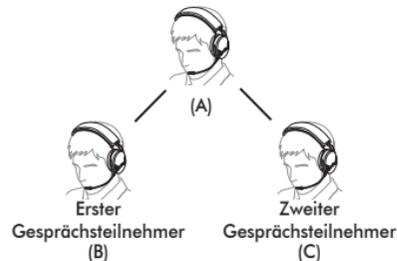
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können Sie (A) beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen. Alternativ kann auch der Gesprächsteilnehmer (B) die Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Sie (A) können den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) durch zweimaliges Drücken der mittleren Taste anrufen. Alternativ kann der zweite Gesprächsteilnehmer (C) auch Sie (A) via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



4. Jetzt führen Sie (A) ein Drei-Wege-Konferenzgespräch mit zwei Tufftalk Lite-Gesprächsteilnehmern (B und C).



7.2.2 Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven Gesprächsteilnehmer trennen.

1. Halten Sie die mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Sprechanlagenverbindung mit (B) und (C) getrennt.
2. Drücken Sie die mittlere Taste einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie beispielsweise die mittlere Taste einmal drücken, wird nur die Verbindung über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) getrennt. Die Sprechanlagenverbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) bleibt erhalten.

Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Eine Sekunde gedrückt halten	Verbindung mit (B) und (C) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) trennen

Gespräch über die Drei-Wege-Sprechanlage beenden

7.3 Vier-Wege-Sprechanlage

7.3.1 Starten einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können über die Sprechanlage eine Vier-Wege-Konferenz mit drei anderen Tufftalk Lite-Benutzern führen, indem Sie der Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage einen weiteren Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage (siehe *Abschnitt 7.2, „Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*) kann ein neuer Teilnehmer (D), der mit dem Gesprächsteilnehmer C gekoppelt ist, an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er den Gesprächsteilnehmer C über die Sprechanlage kontaktiert. Bitte beachten Sie, dass der neue Teilnehmer (D) in diesem Fall ein Gesprächsteilnehmer von (C) und nicht von Ihnen (A) ist.

7.3.2 Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Genau wie bei einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage können Sie auch eine Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder einzelne Verbindungen trennen.

1. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören, um die Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Verbindungen zwischen Ihnen (A) und Ihren Gesprächsteilnehmern (B) und (C) beendet.

2. Drücken Sie die mittlere Taste vorne einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie jedoch durch zweimaliges Drücken der mittleren Taste die Kommunikation mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beenden, wird auch die Verbindung mit dem dritten Teilnehmer (D) getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der dritte Teilnehmer (D) mit Ihnen über den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) verbunden ist.

Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Eine Sekunde gedrückt halten	Verbindung mit (B), (C) und (D) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) und (D) trennen

Gespräch über die Vier-Wege-Sprechanlage beenden

Hinweis:

Bei der Kommunikation via Mehrweg-Sprechanlage sind mehrere Headsets miteinander verbunden. Aufgrund der gegenseitigen Beeinträchtigung der Signale ist die Reichweite der Mehrweg-Sprechanlage kürzer als bei einer Zwei-Wege-Sprechanlage.

8 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE

1. Wenn Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage auf Ihrem Mobiltelefon einen Anruf erhalten, hören Sie einen Klingelton. In diesem Fall haben Sie zwei Möglichkeiten: *den Anruf entgegennehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage beenden oder den Anruf abweisen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortsetzen.*
 - 1) Drücken Sie die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage zu beenden. Die Funktion „VOX-Telefon“ funktioniert nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Kommunikation über die Sprechanlage automatisch wiederhergestellt.
 - 2) Um einen Anruf abzulehnen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortzusetzen, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt.

2. Wenn Sie während eines Mobiltelefon-Gesprächs eine Gesprächsanforderung über die Sprechanlage erhalten, hören Sie vier hohe Pieptöne. Außerdem wird die Sprachansage „**Gegensprech Anruf**“ ausgegeben. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht durch die Gesprächsanforderung über die Sprechanlage unterbrochen, da die Sprechanlage eine niedrigere Priorität hat als das Mobiltelefongespräch. Sie müssen den Mobiltelefonanruf beenden, um die Kommunikation über die Sprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.
3. Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die mittlere Taste, um einen Gesprächsteilnehmer zum Gespräch einzuladen. Um zuerst die Verbindung mit der Sprechanlage zu trennen und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefongespräch zurückzukehren, beenden Sie die Kommunikation über die Sprechanlage durch Drücken der mittleren Taste. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Sprechanlage aufrecht zu erhalten, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt oder warten Sie, bis die Person am Mobiltelefon den Anruf beendet hat.

9 UNIVERSAL INTERCOM

Dank der Universal Intercom können Sie über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kommunizieren. Bluetooth-Headsets anderer Hersteller können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des Bluetooth-Headsets ab, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Für gewöhnlich ist diese geringer als die normale Reichweite der Sprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird. Die Verwendung von Universal Intercom wirkt sich sowohl auf die Verbindung für Telefonanrufe als auch auf die Mehrpunktverbindung (via „Kopplung des zweiten Handys“) aus.

Hinweis:

Die Vier-Wege-Kommunikation über die Universal Intercom-Funktion wird von Headsets anderer Hersteller u. U. nicht unterstützt.

9.1 Universal-Gegensprechkopplung

Das Tufftalk Lite kann für die Kommunikation über die Bluetooth-Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller gekoppelt werden. Sie können das Tufftalk Lite immer nur mit einem einzelnen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln. Wenn Sie es also mit einem zweiten Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln, geht die vorherige Kopplung verloren.

1. Schalten Sie das Tufftalk Lite und das Bluetooth-Headset des anderen Herstellers ein, das Sie koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste zehn Sekunden lang gedrückt, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage „**Universal-Gegensprechkopplung**“ ausgegeben wird. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Modus für die Universal Intercom-Kopplung zu starten. Die LED blinkt schnell blau und es werden mehrere Pieptöne ausgegeben. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 13.6*, „*Universal-Gegensprechkopplung*“.
3. Führen Sie am Bluetooth-Headset des anderen Herstellers die Schritte zum Koppeln von Freisprechanlagen durch. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*. Das Tufftalk Lite wird automatisch mit dem Bluetooth-Headset des anderen Herstellers gekoppelt, wenn sich beide Geräte im Kopplungsmodus befinden.

9.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

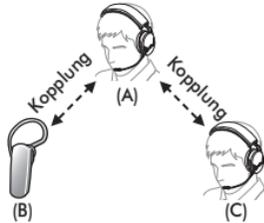
Sie können die Verbindung über Universal Intercom mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer zu starten. Drücken Sie sie für den zweiten Gesprächsteilnehmer zweimal und für den dritten dreimal.

Über Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kann auch eine Verbindung mit Universal Intercom hergestellt werden, indem die Sprachwahl aktiviert oder die Wahlwiederholung verwendet wird. Sie können die bestehende Verbindung auch über die Funktion zum Beenden eines Anrufs trennen. Informationen zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beendigung eines Anrufs finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*.

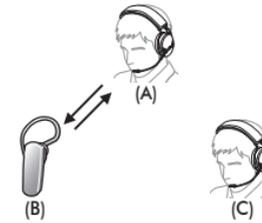
9.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können über Universal Intercom eine Drei-Wege-Verbindung mit zwei Tufftalk Lite-Headsets und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers herstellen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

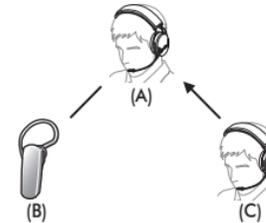
1. Für die Drei-Wege-Konferenz muss Ihr Headset (A) mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und einem anderen Tufftalk Lite-Headset (C) gekoppelt sein.



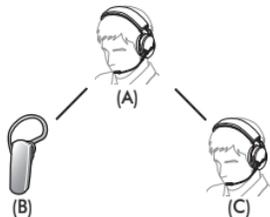
2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagegruppe. Beispielsweise können Sie (A) über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) Sie (A) über die Sprechanlage anrufen.



3. Der Benutzer des anderen Tufftalk Lite (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



4. Nun können Sie (A), der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen Tufftalk Lite (C) eine Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage führen.



5. Sie können eine Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auf die gleiche Weise trennen wie eine normale Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 7.2.2, „Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

9.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

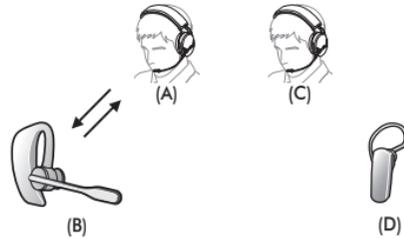
Sie können über Universal Intercom eine Vier-Wege-Kommunikation starten. Hierbei sind verschiedene Konfigurationen möglich: 1) *drei Tufftalk Lite-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers* oder 2) *zwei Tufftalk Lite-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller*.

Unter Umständen stehen für die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auch noch weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung: 1) *Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B), ein weiteres Tufftalk Lite (C) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D)*, 2) *Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und zwei weitere Tufftalk Lite-Headsets (C und D)*. Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

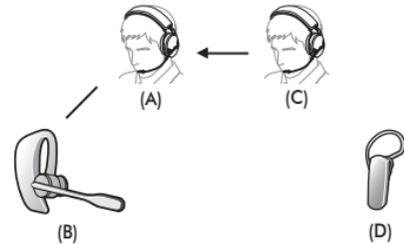
9.4.1 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

Zwei Tufftalk Lite-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers (B und D)

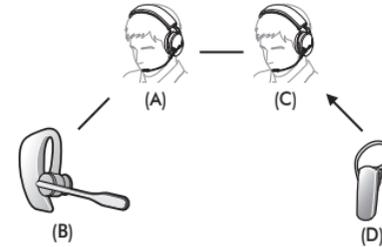
1. Sie (A) können die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen.



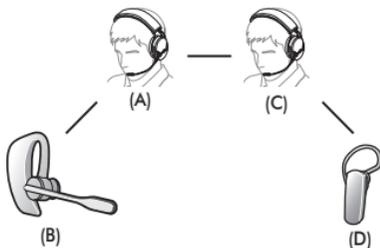
2. Der Benutzer des anderen Tufftalk Lite (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



3. Der Teilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D) kann an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er über die Sprechanlage den Benutzer des Tufftalk Lite (C) anruft.



4. Jetzt nehmen zwei Benutzer mit Tufftalk Lite-Headsets (A und C) und zwei Benutzer mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller (B und D) an der Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom teil.

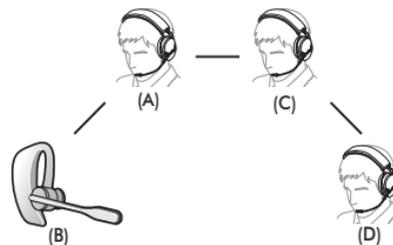


Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise beendet werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 7.3.2, „Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

9.4.2 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

Drei Tufftalk Lite-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B)

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im ersten Fall aus dem *Abschnitt 9.4.1, „Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall“*.



10 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE

Mit dem Group Intercom können Sie sofort eine Mehrwege-Konferenzsprechanlage mit drei weiteren kürzlich gekoppelten Headsets einrichten.

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am Group Intercom teilnehmen sollen.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taste (+) und die Taste (-), um das Group Intercom zu starten. Die LED blinkt grün und die Sprachansage **„Gruppen-Intercom verbunden“** wird ausgegeben.
3. Drücken Sie zum Beenden des Group Intercoms bei laufendem Group Intercom die mittlere Taste eine Sekunden lang. Sie hören die Sprachansage **„Gruppen-Intercom beendet“**.

11 FM-RADIO

11.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios

Zum Einschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören. Anschließend wird die Sprachansage **„FM ein“** ausgegeben. Zum Ausschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis die Sprachansage **„FM aus“** ausgegeben wird. Beim Ausschalten speichert das Tufftalk Lite den zuletzt gehörten Radiosender. Beim Einschalten wird wieder der zuletzt gewählte Radiosender wiedergegeben.

11.2 Voreingestellte Sender

Zum FM-Radiohören können Sie voreingestellte Sender wählen. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

11.3 Suchen und Speichern

„Suchen“ ist die Funktion, die das Frequenzband nach Radiosendern absucht. Zur Verwendung der Funktion „Suchen“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Drücken Sie die Taste (+) oder (-) zweimal, um das Frequenzband absteigend zu durchsuchen.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, während er das Frequenzband absucht, hält er die Suchfunktion an.
3. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Sprachansage **„Voreinstellung (Nr.)“** ausgegeben wird.
4. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um auszuwählen, welche Voreinstellungsnummer Sie dem Sender zuordnen möchten. Es können bis zu zehn Sender als Voreinstellung gespeichert werden. (Sie können den Vorgang für die Voreinstellung der Sender abbrechen, indem Sie ca. zehn Sekunden warten. Sie hören dann die Sprachansage **„Speichern abgebrochen“**. Sie können die Taste (+) oder (-) auch so lange gedrückt halten, bis die Sprachansage **„Abbrechen“** ausgegeben wird. Drücken Sie die mittlere Taste, um das Abbrechen zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **„Speichern abgebrochen“**.)

5. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt, um den aktuellen Sender zu speichern. Daraufhin wird die Sprachansage **„Speichern (Nr.)“** ausgegeben.
6. Halten Sie zum Löschen des unter der Voreinstellungsnummer gespeicherten Senders die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt. Daraufhin wird die Sprachansage **„Löschen (Nr.)“** ausgegeben.

Hinweis:

- Sie können FM-Radiosender vor der Verwendung des FM-Radios als Voreinstellung speichern. Schließen Sie das Tufftalk Lite an Ihrem PC an und öffnen Sie den Sena Device Manager. Im Einstellungs Menü des Tufftalk Lite können bis zu zehn FM-Sender als Voreinstellung gespeichert werden. Den gleichen Vorgang können Sie mit der App Sena Industrial vornehmen.
- Während der Nutzung des FM-Radios können Sie weiterhin eingehende Anrufe entgegennehmen und über die Sprechanlage kommunizieren.

11.4 Sendersuchlauf und Speichern

Beim „Sendersuchlauf“ wird von der aktuellen Frequenz aus automatisch aufsteigend nach Radiosendern gesucht. Zur Verwendung der Funktion „Sendersuchlauf“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt. Damit wird die Frequenz ab dem aktuellen Sender nach oben abgesucht, um die Frequenz eines anderen Senders zu finden.

2. Falls der Empfänger einen Sender findet, bleibt er acht Sekunden lang auf der Frequenz dieses Senders und setzt dann die Suche nach der Frequenz des nächsten Senders fort.
3. Die Suchfunktion wird angehalten, wenn Sie die Taste (+) erneut 1 Sekunde lang gedrückt halten.
4. Wenn Sie während des Sendersuchlaufs einen gefundenen Sender speichern möchten, drücken Sie die mittlere Taste. Daraufhin wird vom Tufftalk Lite die Sprachansage „**Speichern (Nr.)**“ ausgegeben. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.
5. Alle Sender, die während des „Sendersuchlaufs“ als Voreinstellung gespeichert werden, überschreiben zuvor festgelegte Sender.

11.5 Vorläufige Voreinstellung

Mit der Funktion für die vorläufige Voreinstellung können Sie Sender automatisch vorläufig voreinstellen, ohne die vorhandenen voreingestellten Sender zu ändern. Drücken Sie die Taste (+) dreimal, damit der automatische Sendersuchlauf für die vorläufige Voreinstellung von 10 Sendern beginnt. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

11.6 Regionsauswahl

In Sena Device Manager können Sie die passende Region für FM-Frequenzen auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

12 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das Tufftalk Lite wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

(höchste)

Mobiltelefon

Sprechanlage

Musik mit Bluetooth-Stereo-Musik teilen

FM-Radio

(niedrigste)

Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen und die Kommunikation über die Sprechanlage wird durch einen Mobiltelefonanruf unterbrochen.

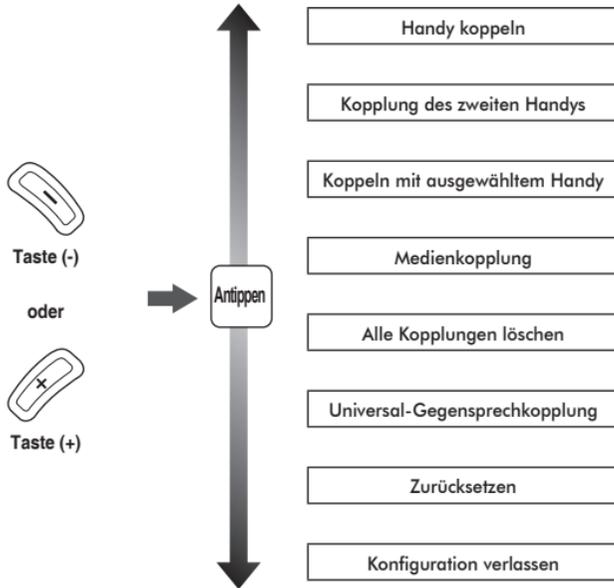
13 HEADSET-KONFIGURATION

Sie können die Konfiguration des Tufftalk Lite wie nachfolgend beschrieben im Sprachmenü festlegen.

1. Um in das Sprachkonfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Außerdem wird die Sprachansage „**Konfiguration**“ ausgegeben.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Dabei werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben (wie weiter unten beschrieben).
3. Sie können eine Funktion aktivieren/deaktivieren oder einen Befehl ausführen, indem Sie die mittlere Taste drücken.
4. Wird innerhalb von zehn Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das Tufftalk Lite automatisch die Konfiguration und wechselt wieder in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration verlassen**“ hören, und drücken Sie danach die mittlere Taste.

Im Anschluss finden Sie die Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| (1) Handy koppeln | (5) Alle Kopplungen löschen |
| (2) Kopplung des zweiten Handys | (6) Universal-Gegensprechkopplung |
| (3) Koppeln mit ausgewähltem Handy | (7) Zurücksetzen |
| (4) Medienkopplung | (8) Konfiguration verlassen |



13.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon

Sprachansage	„Handy koppeln“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zum Koppeln mit einem Mobiltelefon zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“ hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem Mobiltelefon finden Sie im *Abschnitt 4.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem Handy.

13.2 Kopplung des zweiten Handys

Sprachansage	„Kopplung des zweiten Handys“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zur Kopplung des zweiten Handys zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören. Weitere Einzelheiten zur Kopplung eines zweiten Handys finden Sie im *Abschnitt 4.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon und SR10“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Kopplung des zweiten Mobiltelefons.

13.3 Koppeln mit ausgewähltem Handy

Sprachansage	„Koppeln mit ausgewähltem Handy“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Koppeln mit ausgewähltem Handy“** hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy finden Sie im *Abschnitt 4.3.2*, *„Freisprechprofil (nur Anrufe)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy.

13.4 Medienkopplung

Sprachansage	„Medienkopplung“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zur Medienkopplung zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Medienkopplung“** hören. Weitere Einzelheiten zur Medienkopplung finden Sie im *Abschnitt 4.3.1*, *„Stereo-Musik (nur A2DP)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Medienkopplung.

13.5 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Sprachansage	„Alle Kopplungen löschen“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Deaktivieren	Mittlere Taste drücken

Um alle Bluetooth-Kopplungen des Tufftalk Lite zu löschen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Alle Kopplungen löschen“** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

13.6 Universal-Gegensprechkopplung

Sprachansage	„Universal-Gegensprechkopplung“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus für die Universal Intercom-Kopplung die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage **„Universal-Gegensprechkopplung“** ausgegeben wird. Drücken Sie dann die mittlere Taste, um den Modus für die Universal Intercom-Kopplung zu starten. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü.

13.7 Zurücksetzen

Sprachansage	„Zurücksetzen“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Werkseinstellungen des Tufftalk Lite wiederherzustellen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Zurücksetzen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste. Die Sprachansage **„Zurücksetzen. Auf Wiederhören“** wird ausgegeben und das Tufftalk Lite wird ausgeschaltet.

13.8 Verlassen des Sprachkonfigurationsmenüs

Sprachansage	„Konfiguration verlassen“
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Sprachkonfiguration zu verlassen und wieder in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Konfiguration verlassen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

Taste (+) oder Taste (-) drücken	Mittlere Taste drücken
Handy koppeln	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

Sprachkonfiguration und Tastenfunktionen

14 SOFTWARE-KONFIGURATION

Zusätzlich zum Menü für die Headset-Konfiguration können Sie die Einstellungen des Tufftalk Lite auch über den Sena Device Manager oder die App Sena Industrial ändern.

14.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern

Weisen Sie Kurzwahlnummern zu, um Anrufe schnell tätigen zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Sena Industrial unter www.senaindustrial.com.

14.2 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts (standardmäßig deaktiviert)

Durch die Aktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

14.3 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion „VOX-Telefon“ vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die mittlere Taste drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

14.4 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „Hallo“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der mittleren Taste manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der mittleren Taste manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie erst die mittlere Taste drücken, um die Gegensprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Tufftalk Lite aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

14.5 Aktivieren/Deaktivieren der HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die HD-Sprechanlage verbessert die Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren, wird die HD-Sprechanlage vorübergehend deaktiviert. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage zur normalen Qualität.

Hinweis:

Die Reichweite der HD-Sprechanlage ist gegenüber einer herkömmlichen Sprechanlage vergleichsweise kürzer.

14.6 Festlegen der Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig: 3)

Die Sensitivität der VOX-Sprechanlage kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. Stufe 5 ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit und Stufe 1 die niedrigste.

14.7 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

Sie können die Sprachansagen in den Softwarekonfigurationseinstellung en deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Sprachansagen für die Headset-Konfiguration
- Sprachansagen für die Akkuladezustandsanzeige
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für FM-Radiofunktionen

14.8 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RDS AF“ (standardmäßig deaktiviert)

Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

14.9 Aktivieren/Deaktivieren der FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

14.10 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos (standardmäßig deaktiviert)

Beim Eigenecho handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

14.11 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Advanced Noise Control“™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

15 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das Tufftalk Lite unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Sie können die Firmware über den Sena Device Manager aktualisieren. Die neueste Software können Sie von der Sena Industrial-Website unter www.senaindustrial.com herunterladen.

16 FEHLERSUCHE

16.1 Ausfall der Sprechanlage

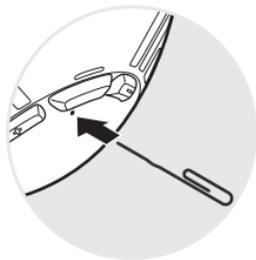
Wenn Sie versuchen, über die Sprechanlage eine Kommunikation mit einem Gesprächsteilnehmer zu beginnen, der sich nicht in Reichweite oder bereits in einem Konferenzgespräch mit anderen Personen oder in einem anderen Telefongespräch befindet, hören Sie einen tiefen doppelten Piepton (Belegt-Signal). In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

16.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage

Wenn sich ein Gesprächsteilnehmer während der Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr in Reichweite befindet, hören Sie unter Umständen Störgeräusche oder die Sprechanlagenverbindung wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das Tufftalk Lite alle acht Sekunden automatisch, die Verbindung wiederherzustellen. Sie hören einen hohen Doppel-Piepton bis zur Wiederherstellung der Verbindung. Falls Sie die Verbindung nicht wiederherstellen möchten, drücken Sie die mittlere Taste, um den Verbindungsversuch abzubrechen.

16.3 Reset bei Fehlfunktion

Wenn das Tufftalk Lite nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie die Reset-Taste in der Aussparung unter der mittleren Taste drücken. Nehmen Sie die linke Ohrmuschel ab, führen Sie eine Büroklammer in die Aussparung ein und halten Sie die Reset-Taste eine Sekunde lang gedrückt (leichten Druck ausüben). Das Tufftalk Lite wird ausgeschaltet. Schalten Sie das System wieder ein und versuchen Sie es erneut. Hierbei wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



16.4 Zurücksetzen

Wenn Sie das Headset auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen in der Konfiguration. Das Headset stellt automatisch die Standardeinstellungen wieder her und schaltet sich aus. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 13.7, „Zurücksetzen“*.

